

## Pressemitteilung

29.05.2020

### Langen: Bonava präsentiert Pläne für Römerquartier

Verkaufsstart für erste Wohnungen an der Hans-Kreiling-Allee / geplante Bauzeit 2020-2023 / Auftakt für Neubaugebiet im Langener Norden

**Langen.** Der Projektentwickler Bonava plant ein weiteres Wohnquartier in Langen. Bis 2023 werden zwischen der Hans-Kreiling-Allee und Nordendstraße 10 Mehrfamilienhäuser mit insgesamt 153 Wohnungen sowie eine Gewerbeeinheit entstehen. Das Ensemble ist Teil eines Neubaugebietes, das sich über drei Bebauungsplangebiete im Norden der Stadt Langen entlang der B486 erstreckt. Bonava wird dort insgesamt mehrere hundert Wohnungen und Häuser errichten. Das nun vorgestellte Römerquartier bildet den Auftakt dafür.

„Die Stadt Langen hat gemeinsam mit Bonava den Weg für die größte Wohnungsbauoffensive seit der Entstehung des Stadtteils Oberlinden in den sechziger Jahren geebnet“, sagt Bürgermeister Frieder Gebhardt. Im Zentrum des Rhein-Main-Gebiets entstehe ein Vorzeigestadtteil mit modernen Wohnungen, Geschäften, Kindertagesstätten und weiteren kommunalen Einrichtungen, der zeige, dass die Akteure ihrer Verantwortung für zusätzlichen und bezahlbaren Wohnraum sowie vorausschauender Stadtplanung gerecht werden. „Das Projekt Römerquartier macht deutlich, wie systematische Baulandentwicklung und sinnvolles Wachstum im Ballungsraum funktioniert und ist ein wichtiger Baustein für Langens Zukunft.“

„Die vorbereitenden Erschließungsarbeiten auf dem Gelände werden in Kürze beginnen. Auch den Bauantrag für die neuen Häuser haben wir schon eingereicht. Sobald die Genehmigung vorliegt, wollen wir voraussichtlich noch im Sommer den Grundstein für das Römerquartier legen. Die ersten Bewohner werden 2022 einziehen können. Etwa ein Jahr später soll das gesamte Quartier fertig sein“, berichtet Bonava-Projektleiter Peter-Jürgen Stensel.

Die Eigentumswohnungen bieten je nach Variante 1, 2, 3 oder sogar 4 Zimmer mit 43 bis 174 Quadratmetern Wohn-/Nutzfläche. Fast jede Wohnung erhält einen Balkon oder eine Erdgeschoss- / Dachterrasse. Im Erdgeschoss gehört zudem ein kleiner Garten zum Angebot. Unterhalb der geplanten Anlage bietet eine zentrale Tiefgarage Platz für 170 PKW, zum Teil bereits mit Elektroladestation. Auch zahlreiche Fahrradstellplätze mit und ohne Überdachung sind vorgesehen.

Ein weiteres Highlight des Quartiers werden die aufwändig gestalteten Außenanlagen. Zahlreiche Sitzgelegenheiten und Spielplätze im grünen Innenhof des Quartiers sollen zu natürlichen Treffpunkten der künftigen Bewohner werden. Autos sind im Inneren des Quartiers nicht zugelassen.

Bonava Deutschland GmbH

Am Nordstern 1, 15517 Fürstenwalde. [info@bonava.de](mailto:info@bonava.de), [bonava.de](http://bonava.de)

Amtsgericht Frankfurt (Oder), HRB 8906 FF, Sitz Fürstenwalde/Spree. USt-IdNr. DE171036846

Svenska Handelsbanken, BIC HANDDEFFXXX, IBAN DE03 5142 0600 0010 8200 09

Geschäftsführer: Sabine Helterhoff, Andreas Fohrenkamm. Vorsitzender des Aufsichtsrates: Joachim Hallengren

„Wir wollen hier ein Zuhause für alle Generationen schaffen – ein Miteinander statt ein Nebeneinander ermöglichen. Die Kinder können in den Innenhöfen gefahrlos zusammenspielen und sind trotzdem immer im Blick. Auch die Eltern kommen automatisch miteinander in Kontakt. Genau dieser Ansatz hat viele Familien sofort überzeugt. Vorerst sind nur 65 Wohnungen im Verkauf, doch davon sind schon jetzt, nur wenige Tage nach Verkaufsstart, 23 fest reserviert“, berichtet Aigerim Soronaeva, die das Bauvorhaben ebenfalls als Projektleiterin betreut.

Weitere Informationen zum Römerquartier und den noch verfügbaren Wohnungen erhalten Interessenten im Infobüro direkt vor Ort, unter den kostenfreien Rufnummer 0800 670 80 80 oder online auf [bonava.de/roemerquartier](https://bonava.de/roemerquartier).

Für Bonava sind die Wohnungen an der Hans-Kreiling-Allee die Fortsetzung einer großen Bauoffensive im Langener Norden. Sieben markante Mehrgeschosser mit insgesamt 254 Wohnungen sowie 14 Einfamilienhäuser errichtete der Projektentwickler bis 2018 entlang der Elisabeth-Selbert-Allee. Direkt auf der gegenüberliegenden Straßenseite der Hans-Kreiling-Allee laufen zudem die Arbeiten für weitere 36 Einfamilienhäuser und 53 Wohnungen des deutsch-schwedischen Unternehmens.

Das nun geplante Römerquartier ist Teil des Bebauungsplangebiets Liebigstraße Nord. Über sechs Hektar des Areals zwischen Hans-Kreiling-Allee und Liebigstraße wird Bonava in den nächsten Jahren mit Mehrfamilienhäusern, Reihen-, Doppel- und Kettenhäusern bebauen.

**Für Presseanfragen und Interviewwünsche wenden Sie sich bitte an:**

Christian Köhn, Unternehmenskommunikation

[christian.koehn@bonava.com](mailto:christian.koehn@bonava.com)

Tel.: +49 3361 670 202

**Über Bonava**

Bonava ist einer der führenden Projektentwickler im Wohnbau in Nordeuropa und Deutschland. Seit den 1930er Jahren schafft Bonava Menschen ein neues Zuhause und ein Wohnumfeld zum Wohlfühlen. Heute beschäftigt Bonava 2.300 Mitarbeiter in acht europäischen Ländern – Deutschland, Schweden, Finnland, Dänemark, Norwegen, St. Petersburg, Estland und Lettland. Der Umsatz belief sich 2019 auf 1,5 Mrd. Euro. Bonava ist an der Börse NASDAQ in Stockholm gelistet.

In Deutschland ist Bonava vor allem im Heimatmarkt Berlin, in den Wachstumsregionen Hamburg, Rhein-Main, Rhein-Ruhr, Köln/Bonn, Rhein-Neckar/Stuttgart, Sachsen und entlang der Ostseeküste tätig. 2019 übergab das Unternehmen in Deutschland 1.843 Häuser und Wohnungen an ihre neuen Eigentümer. Die über 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit



Hauptsitz im brandenburgischen Fürstenwalde/Spree und in den regionalen Büros erzielten dabei einen Umsatz von 601 Mio. Euro.

Das Analyseunternehmen bulwiengesa kürte Bonava 2020 zum achten Mal in Folge zum aktivsten Projektentwickler für Wohnimmobilien in den deutschen Metropolen.

**Weitere Informationen finden Sie auf [bonava.de](https://bonava.de) und [bonava.com](https://bonava.com).**